

Projektaufruf

Am 3. und 4. November 2018 organisierte die Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (CWE) gemeinsam mit dem Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e.V. das erste Chemnitzer Stiftertreffen. In diesem Zusammenhang ergab sich der Kontakt zu bundesweit und international agierenden Stiftungen und ein Austausch mit Projektakteuren vor Ort fand statt.

Unter anderem war zu diesem Treffen auch die Bethe-Stiftung mit Sitz in Köln vor Ort, die sich entschlossen hat, Chemnitzer Projekte finanziell zu unterstützen. Eingereicht werden können Projekte von Chemnitzer Akteuren der politischen und demokratischen Arbeit, die sich mit ihrer Idee aktionsorientiert gegen rechtsradikale Äußerungen, Aktionen und Versammlungen engagieren. Dies soll umgesetzt werden mit Mitteln der Kultur oder Bildung. Der Fokus liegt auf Projekten, die bislang noch nicht zu einer Förderung eingereicht wurden oder Schwierigkeiten haben, sich zu finanzieren, sich aber neuen Themen bzw. neuen Methoden und Herangehensweisen widmen.

Auf Wunsch der Bethe-Stiftung wird Anfang 2019 in Chemnitz eine Jury zu den eingereichten Projekten tagen und der Stiftung die entsprechenden Konzepte weiterreichen. Die Stiftung wird dann bilateral auf die Akteure zugehen.

Die Einreichung sollte bestehen aus einer Projektskizze und einer Kurzbeschreibung des Vereins bzw. der Initiative (jeweils max. 1 A4-Seite), einem Finanzierungskonzept und eventuell 2-3 Bildern, die das Projekt veranschaulichen. Die Einreichfrist ist der 31. Januar 2019.

Für Rückfragen seitens der Akteure und zur Einsendung von Projektvorschlägen stehen wir gerne zur Verfügung.

Katrin Siegel vom Netzwerk für Kultur und Jugendarbeit

0371/364762 oder katrin.siegel@nkjc.de

Lucia Schaub von der Chemnitzer Wirtschaftsförderung

0371/3660201 oder schaub@cwe-chemnitz.de



CWE ermöglicht

Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und
Entwicklungsgesellschaft mbH